

Fahrtenprogramm der MLS (G8)

Klasse	Klassenfahrten	Austauschfahrten
5.Kl.	Schuby (vor bzw. nach den Sommerferien, 1 Wch.)	
6.Kl.	-	-
7.Kl.	Skifreizeit im Bregenzer Wald (Feb./März, 300 €, 1 Wch.)	
8.Kl.		<ul style="list-style-type: none"> • Warschau/ Deutsche Schule (Latein, April/Mai, 150 €, alle 2 Jahre, 1 Wch.) • Poitiers /Coll. Rabelais (Frz. F1, März/Mai, 200 €, 8-9Tage) im Wechsel mit Fécamp/ Coll. G.Cuvier (Frz. F1, Dez. /Juni, 170 €, 1 Wch., in Planung)
9.Kl.	Abschlussfahrt (Betriebspraktikum)	<ul style="list-style-type: none"> • Mallorca/Sollér (Span. WPU, Dez./ Mai, ca. 1 Wch.) flexibel • Individualaustausche Sauzay/ Voltaire (9./10.Kl. mit Beurlaubung, 2 – 6 Monate)
10.Kl.		<ul style="list-style-type: none"> • Poitiers/ Lycée du Bois d'Amour (Frz. F2, März/Mai, 200 €, 9 Tage) • Moskau (Russischkurse,Kl.9 – 11, alle 2 Jahre, z.Zt.Sept./ Dez.,10 - 12 Tage, 350 € ohne Berücksichtigung von evtl. Zuschüssen) • Individuelle Auslandsaufenthalte (Beurlaubung, unterschiedliche Dauer) • Theux voraussichtlich ab 2011/12 statt Jgst. 11
11.Kl.	Studienfahrt (Tutorium, versch. Ziele, 1 Wch., Ende 11/Anf.12, ca. 400 €) (Ho&Bo Praktikum)	<ul style="list-style-type: none"> • Theux/ Belg. (Frz., Nov./Feb., 100 €, 1 Wch.) • Sfax/ Tunesien (Frz., Juni/Juli, alle 2 Jahre, Kl. 10/11, 400€, 10 Tage)
12.Kl.	-	-

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen Klassen- bzw. Studienfahrten, Austauschfahrten und Exkursionen.

1. Klassenfahrten

Klassenfahrten dienen in erster Linie dazu, an einem außerschulischen Ort den Zusammenhalt in der Klasse zu fördern und die sozialen Bindungen zu vertiefen. Sie betreffen jeweils die gesamte Klasse und darüber hinaus die gesamte Jahrgangsstufe, da sie Teil des Schulprogramms und der pädagogischen Konzeption der MLS sind.

2. Austauschfahrten

Sie sind ebenfalls Teil des Schulprogramms und der pädagogischen Konzeption der MLS, richten sich aber individuell an einzelne SuS, die ein besonderes Interesse für eine Fremdsprache oder ein fremdes Land haben. Austauschfahrten sind zumeist ein Angebot der jeweiligen fremdsprachlichen Fachschaft und beruhen auf deren Initiative. Meist sind sie eingebunden in eine Partnerschaftsbeziehung zu einer ausländischen Schule.

Sinn und Zweck von Austauschfahrten

- Realbegegnung mit der Sprache an einem außerschulischen Lernort (> praktischer Sprachzuwachs)
- Realbegegnung mit der Kultur und der politischen Situation des Ziellandes (> interkulturelles Lernen / Überwindung von Vorurteilen)
- Förderung der Selbstständigkeit durch Wohnen in Gastfamilien (> Förderung der Selbstkompetenz/ Eigenverantwortung)
- Soziales Lernen durch Eingliederung in eine fremde Gruppe und Anpassung an fremde Partner und Gewohnheiten

SuS, die an Austauschfahrten teilnehmen, wissen, dass sie selbst den ausgefallenen Unterricht kompensieren müssen und sind angehalten, sich selbstständig Materialien zu besorgen. (Dies gilt auch für individuelle Auslandsaufenthalte). Sie und ihre Eltern sind bereit, geringe Leistungsabfälle in Kauf zu nehmen.

Da die Austauschfahrten i.d.R. jahrgangsübergreifend angeboten werden (Ausnahme: Austausch Poitiers 8.Klasse F1), fehlen in den einzelnen Klassen jeweils nur wenige SuS, so dass der Klassenunterricht nicht beeinträchtigt ist.

3. Exkursionen

Exkursionen sind wie die anderen Fahrten auch Teil des pädagogischen Konzepts der MLS, sie sind klassen- bzw. kurs- oder auch jahrgangsgebunden und dienen in erster Linie der Erweiterung des Wissens.